



 MARBURG  
BIEDENKOPF

## Newsletter Kultur - Januar 2026

Liebe Kulturinteressierte,

bei unserem aktuellen Kultur-Newsletter möchten wir auf Kulturveranstaltungen und Mitwirkungsmöglichkeiten aufmerksam machen. Wir hoffen, dass auch für Sie etwas Interessantes dabei ist.

Die Themen dieses Newsletters sind:

- Ausstellung am 19. Januar
- Projekt "Befreiung 1945: Auf zur Demokratie"
- Außerschulische Lernorte im Landkreis
- Förder-Antrag an die LandKulturPerlen sowie Online-Erstberatung
- Memolife - Kurzhinweis

Wir wünschen Ihnen ein gutes, glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters wünscht Ihnen der Fachdienst Kultur der Kreisverwaltung.

---

Ausstellung am 19. Januar

Projekt "Befreiung 1945: Auf  
zur Demokratie"

Außerschulische Lernorte im  
Landkreis

Förder-Antrag an die  
LandKulturPerlen sowie Online-  
Erstberatung

Kreisausschuss



## Einladung



**Ausstellung:**  
**„Knipst du noch oder**  
**fotografierst du schon“**  
**Junge Menschen präsentieren Fotografien**



# Ausstellung am 19. Januar

Am Montag, 19. Januar 2026 um 15.00 Uhr findet die Vernissage zur Ausstellung eines Jugend-Foto-Workshops im Rahmen von flora3048 mit dem Titel „Knipst Du noch oder fotografierst Du schon?“ statt.

Sie ist bis zum 11. Februar 2026 in der Kreisverwaltung (Im Lichtenholz 60) in Marburg-Cappel während der regulären Öffnungszeiten zu sehen.

In die Ausstellung führen die Bürgermeisterinnen von Fronhausen und Lohra, Claudia Schnabel und Karina Schlemper-Latzel, ein.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Ausstellungseröffnung ein.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Kulturbereich der Gemeinden Fronhausen und Lohra unter dem Namen „flora 3048“ (die Zahl steht für die Nummer der die beiden Gemeinden verbindenden Landesstraße) fand ein von Andreas M. Schäfer geleiteter Foto-Workshop für Jugendliche aus Fronhausen und Lohra statt.

Die Ergebnisse dieses Workshops konnten zuerst in Fronhausen gezeigt werden und sind nun in der Kreisverwaltung zu sehen.

## **Musikalische Umrahmung der Ausstellung**

Die musikalische Umrahmung der Ausstellung erfolgt durch zwei fünfte Klassen der Gesamtschule Niederwalgern.

## **Ausstellende**

Aus Lohra und Fronhausen beteiligen sich folgende Fotografinnen und Fotografen an der Ausstellung:

- Liz Müller
- Mia Müller
- Swea Müller
- Leonie Reißig
- Mohamed Said
- Theodor Schaubmar

# Digitalisat-Sammlung zum Thema **Befreiung 1945: Auf zur Demokratie!**

Verweise auf "seriöse" Online-Quellen



## Projekt "Befreiung 1945. Auf zur Demokratie"

„Befreiung 1945: Auf zur Demokratie“ lautete der Name eines Gemeinschaftsprojekts des Landkreises Marburg-Biedenkopf, das Landrat Jens Womelsdorf bereits 2024 anlässlich des 80. Jahrestages des Kriegsendes anregte. Es umfasste rund 40 Veranstaltungen in der Zeit vom 16. Januar bis zum 12. November 2025, darunter Ausstellungen, Lesungen, Kinofilme, Vorträge, Führungen, Netzwerktreffen, Diskussionsrunden und anderes mehr.

Die damit verbundenen Ziele waren die Gefahren von Diktaturen und Autokratien aufzuzeigen und die Werte der Demokratie zu stärken. Zahlreiche Institutionen und Initiativen waren Partner mit eigenen Veranstaltungen zum Thema.

Dabei gelang es dem Landkreis und seinen Partnerinnen und Partner renommierte Autorinnen und Autoren zu engagieren wie etwa den Zeithistoriker Norbert Frei oder zum Abschluss auch Oliver Hilmes, um nur zwei zu nennen. Jeden Monat gab es z.B. „Demokratiekino“ im Marburger Capitol, bei denen Demokratieförderung und Rechtsextremismus-Prävention im Mittelpunkt standen. Nachfahren niederländischer Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter berichteten im DIZ.

Spannende Vorträge boten der Jurist Georg D. Falk über den Wiederaufbau von Demokratie und Rechtsstaat in Deutschland nach 1945 sowie der Historiker Klaus-Peter Friedrich von der Geschichtswerkstatt.

Außerdem gab es Theateraufführungen, Zeitzeugengespräche, Gedenkveranstaltungen, Exkursionen (wie etwa zu unserer kreiseigenen Gedenkstätte Münchmühle), ein Open-Air-Kino (Der große Diktator von Charlie Chaplin) im kreiseigenen Schloss Biedenkopf sowie mehrere Ausstellungen und Netzwerktreffen.

Initiiert und organisiert wurde das Projekt gemeinsam mit dem Hessischen Staatsarchiv Marburg,

dem DIZ Stadtallendorf, dem Marburger Netzwerk für Demokratie und gegen Rechtsextremismus, dem Arbeitskreis Landsynagoge Roth, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Marburg e.V., der Geschichtswerkstatt Marburg, der Hessische Landeszentrale für politische Bildung sowie dem Landkreis Marburg-Biedenkopf mitsamt dem Kreistag. Viele weitere Städte und Gemeinden sowie Partnerinnen und Partner kamen hinzu.

Der Landkreis bedankt sich bei allen Projektpartnerinnen und Projektpartnern für die gute Zusammenarbeit.

Onlinebasierte Texte und Quellen zum Themenkomplex sind jetzt abrufbar:

Ein besonderes Projekt war dabei, das über dieses Jahr hinausreicht: Der Landkreis hat in sehr guter Zusammenarbeit mit dem Hessischen Staatsarchiv in Marburg eine erste Auflistung onlinebasierter Texte zu diesem Themenkomplex erstellt, die von „sicheren Quellen“ (wie etwa der Bundes- oder Landeszentrale für politische Bildung) stammen. Die Digitalisat-Sammlung soll vor allem dazu dienen, unkompliziert an Quellen zu diesem Themenkomplex zu gelangen. Diese sind seit Dezember 2025 online auf den Kulturseiten im Internetangebot des Kreises ([www.marburg-biedenkopf.de/kultur](http://www.marburg-biedenkopf.de/kultur)) abrufbar



Außerschulische Lernorte im Kreis

# Die Kreisverwaltung will eine Liste der außerschulischen Lernorte im Landkreis Marburg-Biedenkopf erstellen.

Leider gibt es bislang noch keine offizielle Liste. Daher möchten wir Sie darum bitten, uns außerschulische Lernorte zu melden, damit wir eine entsprechende Liste erstellen können. Über Ihre Hinweise auf weitere außerschulische Lernorte freuen wir uns ([kultur@marburg-biedenkopf.de](mailto:kultur@marburg-biedenkopf.de)).

In Hessen gibt es keine einheitliche, gesetzliche Regelung, die „außerschulische Lernorte“ formal anerkennt – anders als bei Bildungsurlaubsträgern. Dennoch gelten bestimmte Voraussetzungen und Qualitätskriterien, damit ein Lernort für Schulklassen pädagogisch sinnvoll und professionell genutzt werden kann.

## 1. Pädagogische und methodische Qualitätsmerkmale für außerschulische Lernorte

### a) Allgemeine Kriterien

Aus wissenschaftlich-didaktischer Perspektive:

- Authentizität: Originalerlebnis vor Ort
- Anmutungscharakter: Förderung von kindlicher Neugier
- Überschaubarkeit: örtlich nachvollziehbar, kein Reizüberfluss
- Prägnanz: Ort repräsentiert in exemplarischer Form
- Aktivität: selbstgesteuertes, entdeckendes Lernen möglich
- Strukturierung: Methodisch-didaktische Planung durch Lehrkräfte und Lernort-Personen gemeinsam

### b) Organisationale Anforderungen

- Gute Erreichbarkeit (idealerweise fußläufig von öffentlichem Nahverkehr)
- Aufwand der Anfahrt im angemessenen Verhältnis zur Lernzeit vor Ort
- Sicherheit: keine vorhersehbaren Gefahrenquellen

Ein Lernort in Hessen benötigt keine offizielle „Anerkennung“ wie beim Bildungsurlaub, wenn er im Schulkontext genutzt wird. Wichtig sind vielmehr:

1. ein klares pädagogisches Konzept,
2. eine methodisch strukturierte und aktivierende Gestaltung,
3. organisatorische Durchführbarkeit und Sicherheit,
4. eine Offenheit gegenüber Schulgruppen (ggf. auf Zielgruppe)

Wir haben bislang folgende Einrichtungen als außerschulische Lernorte eingestuft:

## Außerschulische Lernorte im Kreis | Landkreis Marburg-Biedenkopf

Bislang sind bei uns folgende Orte erfasst:

- Schulbiologiezentrum Biedenkopf
- Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf
- Jugendwaldheim Roßberg
- Naturkundehaus Damm
- Hessen-Forst Waldpädagogik
- Chemikum Marburg
- Grüne Schule des Botanischen Gartens Marburg
- Evangelische Familien-Bildungsstätte
- Kinder- und Jugendzirkus e.V. Marburg
- Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Stadtallendorf
- ~~Landesmuseum Darmstadt~~

---



# Land Kultur Perlen

## Förder-Antrag an die LandKulturPerlen sowie Online-Erstberatung

Liebe Engagierte in der Kulturellen Bildung,  
das Förderprogramm **LandKulturPerlen** unterstützt Sie mit kostenlosen Beratungsangeboten und einer Projektförderung in einem vereinfachten Verfahren. Für Projekte der Kulturellen Bildung in ländlichen Räumen Hessens bietet das Förderprogramm vollfinanzierte Förderungen zwischen 1.000 und 2.000 Euro an. Gerne beraten Sie die Vertreter der Landkulturperlen persönlich zu Ihren Ideen.

Gefördert werden Projekte, die

- das kulturelle Leben vor Ort aktiv mitgestalten,
- integrativ wirken und künstlerische Prozesse anstoßen,
- noch nicht begonnen wurden,
- in einer Kooperation umgesetzt werden.

**Fristen:**

1. Förderrunde: 01.02.2026, frühester Projektbeginn 20.03.2026

2. Förderrunde: 01.05.2026, frühester Projektbeginn 20.06.2026

Das Antragsformular kann bei Sebastian Hartings angefordert werden. Er steht Ihnen außerdem vor Ort, telefonisch oder per Videokonferenz beratend zur Seite und unterstützt Sie bei Planung, Umsetzung und Vernetzung. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der LandKulturPerlen (siehe Kontakt).

### **Online Erstberatung der LandKulturPerlen**

Für Kulturaktive aus Gießen, Marburg-Biedenkopf, Vogelsbergkreis und dem Wetteraukreis Sie haben eine Idee für ein kulturelles Bildungsprojekt und möchten 2026 Fördermittel über die LandKulturPerlen beantragen? Dann sind Sie hier genau richtig!

Die Online-Erstberatung bietet Ihnen den perfekten Einstieg:

- ✓ Lernen Sie das Förderprogramm kennen
- ✓ Erfahren Sie, wie Sie Ihren Antrag erfolgreich stellen
- ✓ Tauschen Sie sich mit anderen Kulturschaffenden aus
- ✓ Holen Sie sich neue Impulse für Ihre Projektidee

Ob erste Gedanken oder schon konkrete Pläne – wir unterstützen Sie dabei, Ihre Vision zu schärfen und in einen förderfähigen Antrag zu verwandeln. Gemeinsam klären wir offene Fragen, sprechen über Herausforderungen und zeigen Ihnen, wie Sie diese souverän meistern.

Machen Sie den ersten Schritt – die Vertreterinnen und Vertreter der LandKulturperlen begleiten Sie! Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Termine der Online-Erstberatungen im Überblick (bitte unbedingt vorher anmelden):

Do. 15.01.2026 16:30 -18:00

Do 16.04.2026 16:30 -18:00

### **Kontakt:**

LandKulturPerlen - Regionalbüro Mitte

[hartings@lkb-hessen.de](mailto:hartings@lkb-hessen.de) / [www.landkulturperlen.de](http://www.landkulturperlen.de)



## Meomolife - Kurzhinweis

30.01. bis 1.02.2026, von Freitag bis Sonntag. Zahlreiche Abteilungen der Kreisverwaltung sind mit Partnerinnen und Partnern dabei und präsentieren auf der MEMOlife 2026 in Halle 1, Stand 128, Dienstleistungen, täglich wechselnde Fachvorträge und Informationen rund um die Themen Bauen, Wohnen und Leben. Besucherinnen und Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Angebot aus Information, Beratung, Mitmachaktionen für Kinder sowie Spiel und Spaß. Unter anderem gibt es durch den Fachdienst Partizipation, Ehrenamt und Sport eine Servicestunde für Ehrenamtliche und am Freitag und Sonntag informiert die Marburger Stadt und Land Tourismus GmbH über den Landkreis. Am Samstag wird dieses Angebot ergänzt durch Aktionen des Archäologischen Freilichtmuseums Marburger Land, an dem auch der Landkreis beteiligt ist.

31.1. / 12:00 – 12:30 Uhr & 15:00 - 15:30 Uhr, Zeiteninsel: Holz und Handwerk  
Erfahren Sie, wie unsere Vorfahren mit Wissen und Geduld Werkzeuge und Geräte herstellten. Tauchen Sie ein in die Welt des eisenzeitlichen Holzhandwerks und entdecken Sie, wie aus einem Stück Holz etwas Einzigartiges entsteht. Ohne Maschinen und ohne Strom: Geschichte zum Anfassen – natürlich, kreativ und handgemacht.

---

Abschließend möchten wir Sie auf die Kulturseiten des Kreises im Internet aufmerksam machen.

[www.marburg-biedenkopf.de/bildung\\_und\\_freizeit/kultur/kultur.php](http://www.marburg-biedenkopf.de/bildung_und_freizeit/kultur/kultur.php)

Hier finden Sie verschiedene Informationen und Übersichten zum breit gestreuten Themenbereich Kultur im Landkreis Marburg-Biedenkopf: [www.kultur-info-netz.de](http://www.kultur-info-netz.de)

# Kultur-Info-Netz Marburg-Biedenkopf

„www.kultur-info-netz.de“ ist ein Netzwerk für Kulturschaffende und Kulturinteressierte aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf. Vom Veranstaltungskalender, über das Adressverzeichnis und die Museen bis hin zu allgemeinen Informationen wird hier die große Bandbreite kulturellen Schaffens auf Kreisebene vorgestellt.

 Anleitung für den WebAccount, den Kulturkalender und das Kulturadressverzeichnis



## Newsletter

Hier finden Sie unseren aktuellen Newsletter sowie ein Newsletterarchiv.



## Kulturadressverzeichnis

So vielfältig wie unsere Region ist auch das Kulturangebot. Das Kulturadressverzeichnis bringt Kultur-



## Route der Arbeits- und Industriekultur

... des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Region verstehen • Ar-



Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf  
Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats  
Fachdienst Kultur  
Kontakt: [kultur@marburg-biedenkopf.de](mailto:kultur@marburg-biedenkopf.de)  
Bildnachweise: Landkreis Marburg-Biedenkopf

[Anmeldung / Subscribe](#)  
[Abmelden / Unsubscribe](#)

